

]

L03304 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [3.? 1. 1900]

,Lieber Arthur, Sie waren gerade weg, als ich kam. Vielleicht schreiben Sie mir  
eine Zeile, wo <sup>^sie</sup>Sie<sup>v</sup> während der Feiertage sind, im Club, ec.

Herzlichst

Ihr

5 Salten

Ich wollte Ihnen heute auch »das« bringen, d. h. geben.

↗ Versand durch Felix Salten am [3.? 1. 1900] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [3.? 1. 1900] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 207 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »JANUAR 900«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »128«

<sup>2</sup> *Feiertage*] Heilige Drei Könige fiel im Jahr 1900 auf einen Samstag. Der 6. 1. 1900 und  
der Sonntag, 7. 1. 1900, waren arbeitsfrei.

<sup>6</sup> *das*] Unter der Annahme, dass damit das Widmungsexemplar von *Der Hinterbliebene. Kurze Novellen* (vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03048 nicht gefunden)  
gemeint ist, lässt sich die Datierung Schnitzlers am Blatt weiter eingrenzen.

### Index der erwähnten Entitäten

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*  
– *Der Hinterbliebene. Kurze Novellen*, 1<sup>K</sup>

Wiener Schachclub, 1

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [3.? 1. 1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03304.html> (Stand 15. Februar 2026)